



Deutscher Familienverband (DFV) • Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf)  
 Katholischer Familienbund (KFB) • Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) • Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Kontaktadresse: Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen eaf Sachsen e.V., Schneebergstraße 27, 01277 Dresden

**Geschäftsstelle eaf**  
 Tel. 0351/ 311 07 82  
 Fax.: 0351/ 311 12 51  
 E-Mail: info@eaf-sachsen.de  
 Internet: www.eaf-sachsen.de

## **WAHLPRÜFSTEINE**






### Themenbereiche

<b>1. Familie und Arbeitsmarkt .....</b>	<b>2</b>
Landeserziehungsgeld (LEG) .....	2
Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	3
<b>2. Familie und Finanzen .....</b>	<b>4</b>
Armutsbekämpfung .....	4
Lernmittelfreiheit .....	5
Kostenfreiheit für Mittagessen und Kita-Besuch .....	6
<b>3. Familie und Infrastruktur .....</b>	<b>7</b>
Gesellschaftliche Teilhabe .....	7
Familienbildung .....	8

## 1. Familie und Arbeitsmarkt

### Landeserziehungsgeld (LEG)

Welche Regelung zum Landeserziehungsgeld wird Ihre Fraktion in der nächsten Legislaturperiode umsetzen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEG soll stärker an das Bundeselterngeld angepasst werden</li> <li>• Keine Erhöhung der LEG-Beträge</li> <li>• ggf. Schließen der Finanzierungslücke im 2. Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEG hat keine Priorität → Fokus auf kostenfreie Bildung, Kita, Mittagessen</li> <li>• LEG fördert nicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe der LEG-Beträge zu niedrig → Forderung: 900 € für 1 Jahr</li> <li>• Kita-Besuch muss möglich sein</li> <li>• Optionsregelung wird abgelehnt</li> <li>• Fordert Rechtsanspruch auf Krippenplatz ab 1 Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEG in jetziger Form nicht akzeptabel</li> <li>• Kinder unter 3 Jahre dürfen nicht vom Kita-Besuch ausgeschlossen werden</li> <li>• LEG soll abgeschafft werden, um das Geld in Infrastruktur für Familien zu investieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEG muss nahtlos an Bundeserziehungsgeld anschließen</li> <li>• Optionsmodell ist eine Benachteiligung</li> <li>• Besuch der Kita muss möglich sein</li> <li>• Fordert sofortigen Rechtsanspruch auf Krippenplatz</li> </ul>

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf





Wie werden Sie zukünftig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern und ausbauen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunen müssen bei der Bereitstellung von Krippenplätzen unterstützt werden</li> <li>• längere Öffnungszeiten in Kitas</li> <li>• Bedarfsplanung stärker an Eltern ausrichten</li> <li>• Verbesserung der Tagespflegeangebote</li> <li>• Gute Kampagnen sind nötig, um Öffentlichkeit für Familienfreundlichkeit zu sensibilisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarkeit als Querschnittsaufgabe mit hoher Priorität</li> <li>• Gleicher Lohn für Frauen und Männer sowie Mindestlohn</li> <li>• Kampagnen zu „Familienfreundlicher Betrieb“ nötig</li> <li>• Flexiblere Betreuung notwendig</li> <li>• Verbesserung des Kita-Schlüssels</li> <li>• Quotenregelung in Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsanspruch auf Kita-Platz ab 1 Jahr</li> <li>• Ausbau von Kita- und Krippenplätzen</li> <li>• Tagespflege als Alternativangebot</li> <li>• Flexible Kitas in Maßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute und flexible Kinderbetreuungsangebote</li> <li>• Gerechte Verteilung der Haus- und Familienarbeit</li> <li>• Familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeit und Arbeitszeitmodelle</li> <li>• Verbesserung des Personalschlüssels in Kitas</li> <li>• Stärkung von Tageseltern</li> <li>• Wohnortnahe Kitas und Schulen</li> <li>• Gemeinschaftsschulen</li> <li>• Gleiche Chancen bei Teilzeitarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs</li> <li>• Flexibilisierung der Kinderbetreuungsangebote → für bestimmte Berufszweige auch Nacht-Öffnung</li> <li>• Förderung von Großeltdiensten</li> <li>• Förderung von Betriebskitas</li> <li>• Mindestlohn ist keine Option</li> </ul>

## 2. Familie und Finanzen






### Armutsbekämpfung

Welche armutspräventiven Maßnahmen wird Ihre Partei ergreifen, um allen Kindern gleiche Entwicklungschancen zu ermöglichen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung für alle</li> <li>• Förderung von Investitionen im Kita-Bereich</li> <li>• Förderung der frühkindlichen Bildung</li> <li>• Kostenfreies Mittagessen für Kinder im ALG-II-Bezug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleicher Lohn für Frauen und Männer</li> <li>• Mindestlohn</li> <li>• Förderung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf</li> <li>• Mobilitätsticket</li> <li>• Kostenfreier Zugang zu staatlichen Kultureinrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer Grundsicherung</li> <li>• Abschaffung des Ehegattensplittings → Einführung Individualbesteuerung</li> <li>• Kostenfreies Mittagessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer bedarfsorientierten Kindergrundsicherung</li> <li>• Förderung von Infrastrukturmaßnahmen, z.B. Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>• Investitionen in Bildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung von Hartz-IV-Sätzen</li> <li>• Kostengünstiges Mittagessen</li> <li>• Übernahme von Kosten für Mobilität zur Schule</li> <li>• Langfristig: Abschaffung Kita-Beiträge</li> </ul>






## Lernmittelfreiheit

Wird sich Ihre Partei zukünftig für eine Lernmittelfreiheit und somit für gleiche Chancen für alle Schulkinder einsetzen? Wie soll diese Gleichberechtigung aussehen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernmittelfreiheit bereits gegeben</li> <li>• Lehrbücher sind frei</li> <li>• Gebührenfreiheit beim Studium muss erhalten bleiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreie Bildung von Kita bis zu Hochschule notwendig</li> <li>• Gleiche Teilhabechancen für alle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreiheit für frühkindliche Bildung</li> <li>• Abschaffung von Zugangskriterien für Kitas</li> <li>• Lernmittelfreiheit darf sich nicht nur auf Schulbücher beziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruch auf unentgeltlichen Unterricht und Lernmittel muss umgesetzt werden</li> <li>• Lernmittelfreiheit auch für alle Hilfsmittel (z.B. Taschenrechner, Wörterbücher)</li> <li>• Festes Budget zur eigenverantwortlichen Verwendung an der Schule</li> <li>• Gleiche Chancen für alle Kinder</li> <li>• Gemeinschaftsschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Lernmittelfreiheit für alle und alles</li> <li>• Keine Ausgrenzung auf Grund von Einkommen der Eltern</li> </ul>

## Kostenfreiheit für Mittagessen und Kita-Besuch





Wird sich Ihre Partei in der nächsten Legislaturperiode für eine kostenfreie Mittagsversorgung einsetzen? Wenn ja, wie und wann soll diese eingeführt werden?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreies Mittagessen für Kinder im ALG-II-Bezug</li> <li>• Kostenfreiheit für alle 3 Kita-Jahre wünschenswert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreies Mittagessen notwendig</li> <li>• Kostenfreiheit für alle 3 Kita- Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreies Mittagessen</li> <li>• Kostenfreiheit für Kita-Besuch als langfristiges Ziel → erst Qualitätsverbesserung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreies Mittagessen mit Wiederbelebung von Schulküchen und Möglichkeit der gemeinsamen Zubereitung</li> <li>• Kostenfreiheit für Kita als langfristiges Ziel → mittelfristig Qualitätsverbesserung und Ausbau der Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein kostenfreies, aber kostengünstiges Mittagessen</li> <li>• Langfristig Abschaffung der Elternbeiträge → erst Erhöhung der Beiträge stoppen und senken sowie Qualitätsverbesserung</li> </ul>

### 3. Familie und Infrastruktur






#### Gesellschaftliche Teilhabe

Welche Konzepte wollen Sie umsetzen, um allen Familien gleiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreier Besuch für Landesmuseen für unter 16-jährige</li> <li>• Programm „Komm in den Verein“ soll weitergeführt werden (staatl. Unterstützung für Kinder bei Eintritt in einen Sportverein)</li> <li>• Ergänzung des Familienpasses um kommunale Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenfreier Besuch von Museen</li> <li>• Prüfung eines Kindergrundeinkommens</li> <li>• Mobilitätsticket</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung einer Kindergrundsicherung insbesondere im Hinblick auf die kostenfreie Bereitstellung von Infrastrukturleistungen und kultureller Teilhabe</li> <li>• Ab sofort: Einführung kostenfreier Museumsbesuch bis 16 Jahre bzw. bis zur wirtschaftlichen Eigenständigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhebung der Hartz-IV-Sätze auf 420 €, → langfristig einkommensabhängige Grundsicherung</li> <li>• Einführung eines Mobilitätstickets</li> <li>• Weiterentwicklung der Familienpässe → perspektivisch Einführung Kindercard</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserter Zugang zu Bildungs- und Kultureinrichtungen</li> <li>• Abschaffung der Zugangskriterien für Kita-besuch</li> </ul>

## Familienbildung

Inwiefern wollen Sie zukünftig die Angebote der Familienbildung finanziell und strukturell weiter ausbauen?

				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Angebote der Familienbildung</li> <li>• Stärkere Ansprache von Männern und Eltern mit behinderten Kindern</li> <li>• Angebote sollen freiwillig bleiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Angebote und Einrichtungen der Familienbildung</li> <li>• Angebote sollen freiwillig bleiben</li> <li>• Familienbildung auch als Aufgabe der Kitas → Verbesserung des Betreuungsschlüssels als Voraussetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau von niedrigschwelligen Angeboten</li> <li>• Projekt „Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen“ muss weiter implementiert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der niedrigschwelligen Angebote in Mütter- oder Stadtteilzentren</li> <li>• Langfristige Finanzierung von Familienbildungsprojekten</li> <li>• Angebote müssen durch Fachkräfte und Ehrenamtliche erfolgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe</li> <li>• Institutionelle Förderung für überregionale Bildungseinrichtungen</li> <li>• Bildungsangebote für zukünftige Eltern</li> <li>• Familienbildung als lebenslanges Lernen</li> </ul>